

Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung „Inklusion macht Gesellschaft (stärker)“

Unter diesem Motto laden der Inklusionsbeirat des Landkreises Görlitz und der Verein Görlitz für Familie e.V. am 8. Mai 2026 zum Aktionstag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Dr. Stephan Meyer.

Der Aktionstag setzt ein sichtbares Zeichen für mehr Inklusion, Barrierefreiheit und die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm, das auf bestehende Herausforderungen und Diskriminierung aufmerksam macht. Das diesjährige Motto „Inklusion macht Gesellschaft (stärker)“ unterstreicht, dass gleichberechtigte Teilhabe kein Randthema, sondern eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe ist. Aktuelle Herausforderungen müssen von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam gedacht und gestaltet werden. Dazu zählen insbesondere eine barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums, inklusive Bildungsangebote, selbstbestimmte Teilhabe sowie faire Arbeitsmöglichkeiten.

Veranstaltungsort ist der zentrale Marienplatz in Görlitz, an dem zahlreiche Aktionen und Gespräche stattfinden werden. Von 14 bis 18 Uhr präsentieren vielfältige Akteurinnen und Akteure aus Initiativen, Netzwerken, Vereinen, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen der Behindertenarbeit ihre Arbeit und laden zum Austausch ein. An Informationsständen können sich Interessierte zu Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit informieren. Zudem bieten Mitmachaktionen die Möglichkeit, Inklusion ganz praktisch zu erleben.

Eröffnet wird der Aktionstag durch Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises und der Stadt Görlitz. Durch das Programm führt unter anderem Norman Sass aus dem Inklusionsbeirat. Ein Bühnenprogramm mit künstlerischen Beiträgen von Menschen mit und ohne Behinderung macht die Vielfalt inklusiver Möglichkeiten sichtbar. Den Abschluss bildet ein Konzert von Angelika Martin.

„Unser Aktionstag ist eine Gelegenheit, die Anliegen der Menschen mit Behinderungen sichtbar zu machen und Forderungen nach gleichen Rechten und Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen zu stellen“, erklärt Melanie Morche, Vorstandsmitglied des Görlitz für Familie e.V. und stellvertretende Vorsitzende des Inklusionsbeirates des Landkreis Görlitz. „Wir möchten zeigen, wie der im Grundgesetz verankerte Anspruch auf Gleichberechtigung konkret umgesetzt werden kann. Gleichzeitig wollen wir Begegnungen schaffen, Barrieren erlebbar machen und Berührungängste abbauen.“

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Alter und Behinderung – und ist ein Aufruf zu Solidarität und gemeinsamem Handeln. Alle sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzuwirken und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion zu setzen. Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter post@familienbuero-goerlitz.de.



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.